

## Der Mittelaltermann: Urians leutlich Erlebtes

Von Klaus Fischer

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub

### Der Mittelaltermann

Urians leutlich Erlebtes



Sagenhafte Tatsachen aus Thüringen  
Nach 340 Jahren wiedergefunden und  
frisch erzählt von  
Klaus FISCHER zu Berlin & Jena  
mit vielen Bildern von einst und heute  
amicus

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1340028 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-12Erscheinungsdatum:  
2013-02-12File Name: B018GH1G7E | File size: 67.Mb

**Von Klaus Fischer : Der Mittelaltermann: Urians leutlich Erlebtes** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Mittelaltermann: Urians leutlich Erlebtes:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ohne WorteVon utalianaIch gebe zu, ich bin nicht allzu weit gekommen in diesem Buch. Irgendwo nach reichlich 100 Seiten habe ich den Mlleimer aufgemacht.Bis dahin habe ich keine Handlung erkennen knnen. Urians gesamtes Leben, sogar das im Leib seiner Mutter, bestand offenbar aus Schweinkram, der in vllig verquasten, blumigen, unverständlichen Formulierungen beschrieben wird. Da wimmelt es von Spalten, Ritzen, Schlitzen, aus denen natrlich

immer Schleim tropft und in denen meistens in Eichenstab verschwindet. Ekelhaft. Und was Urian, 1582 geboren, mit Mittelalter zu tun hat, konnte ich auch nicht ergründen. Es gibt frivole, deftige Literatur, die Erotisches mit einem Augenzwinkern anregend präsentiert, und es gibt offene oder versteckte Pornographie. Das vorliegende Buch gehört nach meinem Dafürhalten in die letztere Kategorie. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jeder Mensch ist ein Wunder, mancher ist auch wunderbar. Von Betti Bu. Jeder Mensch ist ein Wunder. Mancher ist auch wunderbar. So möchte ich Vater Urian - den Mittelaltermann - zitieren, wenn es um dieses Buch und somit um seinen Verfasser geht, denn es ist ein komisches Buch - und diese Aussage kann man jetzt in jede Richtung auslegen. Beim Lesen des Buches hatte ich das Empfinden, ein bearbeitetes Konzept für eine ironisierte dokumentarische Fernsehserie mit Spielfilmeinlagen ala "Geschichte Mitteldeutschland" zu lesen. Dieses Buch kann man, so glaube ich, nur lieben oder hassen. Mein Mann liebt es - er ist zwar Berliner, doch mit thüringer Wurzeln - und wollte mir immer noch Passagen vorlesen, obwohl ich es schon gelesen hatte. Ich mag es nicht, mir ist es viel zu "derb-drollig" und seinen "Faden der Geschichte" konnte ich nur mit Mühe verfolgen. Aber ich muss dem Autoren zu Gute halten, dass es trotzdem ein gut recherchiertes Buch ist, welches dem Leser viele Einzelheiten über die Zeit des 15. - 17. Jhd., über Jena und über das Bier erzählt und mit Abbildungen alter Stiche und Urkunden aus der damaligen Zeit illustriert. Ich schätze sogar, dass die meisten, die den Schelmuffsky von Christian Reuter gern gelesen haben, auch dieses Buch mögen, denn die Art zu erzählen erinnert mich sehr an ihn und hat was Barockes. Schnell gestaltet wurde das Buch, Optik und Haptik ist angenehm. Wenn ich einen Duchschnitt aus meiner Wertschätzung des Buches und der meines Mannes bilde, komme ich auf die 3 Sterne, denn ich gebe ihm magere zwei, er vier glänzende Sterne - da meine ich, es mit dreien recht ausgewogen zu bewerten. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grandioses Bild der Sitten im ausgehenden Mittelalter. Von Peter Schachtschabel. Klaus Fischer hat auf eindrucksvolle Weise die Sitten und Brauchtümer des späten Mittelalters in Thüringen und speziell Jena dargestellt. Ein kurzweiliger Roman mit einem leicht widersprüchlichen und doch klaren Protagonisten in einer Zeit, die sich uns bisher weitgehend verschlossen gezeigt hat. Um so offener die Erzählweise! Und der Bezug zu Jena und Umgebung... einfach genial!!! Ein Sittengemälde der besonderen Art! Ich sage nur... Besonders empfehlenswert!!! Hallo Klaus... danke für ein gnadenlos gutes Buch mit einem herausragenden Inhalt!!! Peter Sch.; geboren und aufgewachsen in Jena, Am Anger, zwischen 1961 und 1974, z. Zeit wohnhaft in Bonn. Danke für sooo schöne Literatur!!!

Kurzbeschreibung Eine literarische Eulenspiegel - das berieferte Sittenbild eines mitteldeutschen Besonderlings Unglaubliche Schilderungen aus alter Zeit: derb-drollig, offen, sittsam, witzig - wahrhaftig und ehrlich wie wohl auch ein bisschen gesponnen und geflückert Die fabulierten Schreibeereien eines Jenensers namens Urian, der in seinem Erdendasein ab 1582 bis vermutlich 1661 manch bliches wie Seltsames erlebt hat. Seine tagebuchartigen Aufzeichnungen wurden nunmehr in wohlgefällige Form gebracht und verständlich für reife Leser von heute getreulich ab- und neu aufgeschrieben. SAGENHAFTE TATSACHEN aus Thüringen - nach 340 Jahren wiedergefunden und frisch erzählt von Klaus Fischer zu Berlin Jena. Einbandbilder von Peter Muzeniek Mit historischen Zeichnungen sowie Fotos von heute reich illustriert und versehen mit einem touristischen Anhang für Leser, die sich auf die Spuren des Mittelaltermannes begeben wollen. Kurzbeschreibung Eine literarische Eulenspiegel - das berieferte Sittenbild eines mitteldeutschen Besonderlings Unglaubliche Schilderungen aus alter Zeit: derb-drollig, offen, sittsam, witzig - wahrhaftig und ehrlich wie wohl auch ein bisschen gesponnen und geflückert Die fabulierten Schreibeereien eines Jenensers namens Urian, der in seinem Erdendasein ab 1582 bis vermutlich 1661 manch bliches wie Seltsames erlebt hat. Seine tagebuchartigen Aufzeichnungen wurden nunmehr in wohlgefällige Form gebracht und verständlich für reife Leser von heute getreulich ab- und neu aufgeschrieben. SAGENHAFTE TATSACHEN aus Thüringen - nach 340 Jahren wiedergefunden und frisch erzählt von Klaus Fischer zu Berlin Jena. Einbandbilder von Peter Muzeniek Mit historischen Zeichnungen sowie Fotos von heute reich illustriert und versehen mit einem touristischen Anhang für Leser, die sich auf die Spuren des Mittelaltermannes begeben wollen.